



Foto: Ruth Stechemesser

Liebe Lesende aus West und Ost!
Sonnenblumen – sie stehen für den Übergang vom Sommer zum Herbst. Und so erreicht Sie dieser neue Gemeindebrief in einer Zeit, in der die Tage schon deutlich kürzer werden, aber der eine oder andere spätsommerliche Sonnenstrahl sich noch zu uns verirrt. Und so steht dieser Gemeindebrief zwischen

Vielem, dem Sommer, dem Herbst und dem November mit seinen Gedenk- und Abschiedstagen. Lassen Sie also den Blick noch ein bisschen über das Titelbild schweifen, nehmen die Farbe in sich auf und gehen gestärkt in den Herbst. Bleiben Sie behütet!
Ihr Redaktionsteam

Was ist los? 2
 Andacht 3
 Wasser 4
 Musik in unseren Kirchen 5
 Gruppen und Kreise 6/7
 Kinder und Jugend 8/9
 Gottesdienste/Freud u. Leid . 10/11
 Verabschiedung von Pfr. Kребber . 12
 Erprobungsräume 13
 Nachrichten aus DT-Ost 14-16
 Nachrichten aus DT-West ... 17-19
 Anschriften 20

75 Jahre Grundgesetz

- Gottesdienst zu 75 Jahre Grundgesetz
 ‚Vom Segen der Demokratie‘ – mit Anna-Nicole Heinrich
Mittwoch, 02.10., 18 Uhr, St. Nicolai, Papenstr. 11, Lemgo
 Kanzelrede: Anna-Nicole Heinrich, Präses der Synode der EKD
 Musikalische Gestaltung: Blechbläserensemble „LIPPE Brass“ unter der Leitung von Landesposaunenwart Christian Kornmaul
- Gottesdienst im Rahmen der EKD-Predigtreihe zu den Grundrechtsartikeln
 ‚Alle Deutschen genießen Freizügigkeit im ganzen Bundesgebiet‘ (Artikel 11)
Sonntag, 13.10., 10 Uhr, Erlöserkirche Detmold
 Predigt: Landessuperintendent Dietmar Arends

Wellness für die Stimme

Chorfreizeit in der Tagungsstätte Loccum
 Zu einer Chorfreizeit „Wellness für die Stimme“ von Freitag, 7. bis Sonntag, 9. März, lädt der Landesverband ev. Kirchenchöre in Lippe in die Tagungsstätte Loccum (Landkreis Nienburg/Weser) ein. Auf dem Programm stehen fundierte Stimmbildung, großartige Chormusik, Begegnung und Gemeinschaft. Angesprochen ist die Generation der über 60-jährigen. Die Kirchenmusikerinnen Vera Holstein und Anne Engelbert-Riepe leiten die Chorfreizeit. Die Kosten betragen 190 oder 195 Euro. Alle weiteren Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Anne Engelbert-Riepe, 01573/3223806 oder aeriepe@gmail.com.

Ein Jahr Krieg in Israel und Palästina

Friedensgebet der Religionen am 12.10. in der Christuskirche
 Am 12.10., dem Jahrestag des ersten Friedensgebetes nach dem 07.10.2023 kommen verschiedene Religionsgemeinschaften in Lippe wieder zum Gebet zusammen. Gemeinsam ist den Gläubenden die Trauer über die vielen Opfer des Krieges zwischen Israel und der Hamas auf beiden Seiten und das Gebet um Frieden und Versöhnung. Das Friedensgebet der Religionen findet am Samstag, 12.10., um 19 Uhr in der Christuskirche Detmold statt. Hierzu laden der ökumenische Friedensgebetskreis Detmold, die Jüdische Gemeinde Herford-Detmold, das Islamische Kommunikationszentrum Detmold e.V., Ditib Detmold e.V., der Kurdische Elternverein Lippe e.V., der Alevitische Kulturverein Bad Salzuflen und Umgebung e.V., der katholische Pastoralverbund Lippe/Detmold und die Lippische Landeskirche ein.
Dieter Bökemeier



**Queer in der Kirche
 Marktplatzgespräch am 9.10.**

Wie ist queere Identität in der Kirche möglich? Wie können sich Menschen z.B. mit gleichgeschlechtlicher Orientierung oder Transpersonen in der Kirche sicher und aufgehoben fühlen? Welche Erfahrungen haben sie gemacht, welche Initiativen gibt es? Wie kann sich die Theologie positionieren? Zu einem Marktplatzgespräch zu dem Thema „leben + lieben – queer in der Kirche“ lädt die Lippische Landeskirche am 9.10. um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus am Markt, Detmold, ein. Zu Beginn erzählen Menschen aus Lippe von eigenen Erfahrungen. Danach diskutieren als Podiumsgäste Johanna Baumann (Universität Münster), Sarah Döbler (Queer-Hessen-Waldeck), Sabine Lange (LippeQueer) und Brigitte Fenner (PfarrerIn und Queerbeauftragte der Lippischen Landeskirche). Es moderieren Zoe Davis, Jasmin Riemeier und Dieter Bökemeier. Für die musikalische Gestaltung sorgt wieder AbraxSax, Der Eine-Welt-Laden Alavanyo serviert Getränke.
Dieter Bökemeier





Liebe Leserin, lieber Leser,

Sind Sie gut im Warten oder neigen Sie eher zur Ungeduld? Ich habe oft den Eindruck, dass Warten immer schwieriger wird und wir immer mehr Schwierigkeiten haben, mal auf irgendetwas oder irgendetwamanden zu warten.

Kindern fällt das Warten schwer, das ist keine neue Erkenntnis. Kinder haben kaum Zeitgefühl und fünf Minuten können für sie schon zur Ewigkeit werden. Aber auch Jugendlichen und Erwachsenen fällt das Warten zunehmend schwerer. Es gibt einen permanenten Hang zur Ungeduld. Warum sollten wir auch warten, wenn uns heute so oft vorgegaukelt wird, dass wir fast immer alles sofort haben können!?

Wir wollen irgendetwas unbedingt wissen? Google und andere Suchmaschinen liefern uns innerhalb von Millisekunden eine Antwort (ob uns diese gefällt oder nicht).

Wir haben ein dringendes Verlangen, einen Heißhunger auf irgendetwas bestimmtes? Kein Problem! Irgendein Supermarkt oder ein Lieferdienst wird schon aufhaben und es uns unser Sehnsuchtsessen nach Hause, in den Park, ins Krankenhaus oder ins Büro bringen.

Es soll unbedingt diese eine besondere Jacke oder Hose sein? Kein Problem! Der Onlinehändler liefert über Nacht und bereits am nächsten Tag sind wir stolze Besitzerin dieser bestimmten neuen Jacke oder stolzer Besitzer dieser bestimmten neuen Hose, die es unbedingt sein muss.

Fast immer scheint fast alles greifbar oder zumindest gar nicht so weit entfernt. Wir sind in dieser Hinsicht schon sehr verwöhnt und entwickeln sogar eine Tendenz dazu, abzustumpfen.

Dabei kann Warten doch auch sehr entschleunigend wirken und Raum für Kreativität schaffen oder zu ganz neuen Erkenntnissen führen. Ob Isaac Newton beispielsweise das Prinzip der Schwerkraft erkannt hätte, wenn er nicht abwartend im Garten gesessen hätte und den Blick grübelnd oder verträumt in den Apfelbaum hätte schweifen lassen? Wahrscheinlich hätte irgendwann jemand anders das Prinzip der Schwerkraft verstanden, aber wir könnten nicht immer wieder diese schöne Geschichte von Newton im Garten erzählen.

Also warum sich nicht mal wieder ans Warten gewöhnen? Den Blick verträumt in die Ferne schweifen lassen und sich in Geduld üben. Sich vergegenwärtigen, worauf es sich wirklich zu warten lohnt:

„Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“ (2 Petr 3,13)

So schreibt es der Verfasser des 2. Petrusbriefs und mir gefällt die Sehnsucht, die in diesem Satz steckt. Hier wird nichts anderes als eine neue Welt, eine Umkehr der Dinge, wie sie sind, herbeigesehnt. Jesus hat seinen Freunden versprochen, dass er bald wiederkommen wird und sie aufgefordert, so lange die Stellung zu halten. Dass sie so lange von ihm und seiner Botschaft erzählen sollen und diese weitergeben sollen. Dass sie so lange von Gottes Liebe, Gnade und Barmherzigkeit erzählen sollen. So lange, bis ein neuer Himmel und eine

neue Erde anbrechen und Gottes Gerechtigkeit unter uns wohnen wird.

Das Warten auf all das können wir leider nicht abkürzen, das müssen wir aushalten. Aber wir können dieses Warten gestalten: Wir können beispielsweise gemeinsam warten und uns so lange von dem erzählen, wo wir Gott in unserem Leben gespürt haben. Wir können uns von Momenten oder Menschen erzählen, die unser Leben reicher gemacht haben und die uns Gott näher gebracht haben. Momente vielleicht, in denen uns ein neuer Himmel und eine neue Erde schon ganz greifbar schienen. Momente, die unsere Sehnsucht stillen und uns unsere Sorgen und Ängste des Alltags ein bisschen vergessen lassen.



Ihre Pfarrerin
Mareike Lesemann

ÖKUMENISCHES TAUFFEST



Am 15.09.2024 fand das zweite ökumenische Tauffest in Detmold auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz statt. 35 Menschen ganz unterschiedlicher Altersstufen wurden an diesem Nachmittag bei spätsommerlichem Wetter getauft. Ein schönes Fest, da waren sich die 350 Besucher einig.

Mareike Lesemann





CHRISTUSKIRCHE

Musikalische Vesper

Sonntag, 6. Oktober, 17 Uhr

Thema: Psalm 113 „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn“
Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Anthon van Horst und Johann Nepomuk David
Jeroen van Gessel, Orgel
Pfarrerin Stefanie Rieke-Kochsiek, Predigt

Musikalische Vesper

Sonntag, 3. November, 17 Uhr

Thema: Psalm 130
„Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir“
Werke von Arnoldus de Bruck, Heinrich Schütz, Gottfried Heinrich Stölzel und Johann Sebastian Bach
Volker Perret, Bass | Ein Instrumentalensemble | Leitung: Burkhard Geweke
Prof. Joachim Thalmann, Vortrag

Oratorienkonzert

Sonntag, 24. November, 18 Uhr

Johann Sebastian Bach, Messe h-Moll BWV 232 | Maria Bernius, Sopran
Sarah Romberger, Alt | Raphael Höhn, Tenor | Jochen Kupfer, Bass | Orchester „La jouissance“ (Konzertmeister: Gregor van den Boom) | Kantorei der Christuskirche Detmold
Leitung: Burkhard Geweke

Musikalische Vesper

Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr

Thema: Psalm 24 „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe“
Werke von Andreas Hammerschmidt, Manfred Schlecker, Matthias Nagel, Bernd Geiersbach u.a. | Detmolder Blech (Posaunenchor der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Detmold-West) | Leitung: Thomas Görg
Predigt: Superintendentin Juliane Arndt

Advents- und Weihnachtsliedersingen

Samstag, 7. Dezember, 16 Uhr

Chor der Marktkirche Detmold | Chor der Dreifaltigkeitskirche Detmold | Martin-Luther-Kantorei Detmold | Kantorei und Quempas-Singschule der Christuskirche Detmold | LIPPE Brass | Leitung: Leonie Deutschmann, Vera Holstein, Maja Vollstedt, Christian Kornmaul und Burkhard Geweke

ESG Soloabend

Am 13.11. lädt die ESG Lippe zu einem Soloabend mit dem Hornisten Solomon Adoono ein. Er wird in dem etwa einstündigen Konzert neben einer eigenen Komposition Werke von Cherubini, Rheinberger, Hukporti und Hummel spielen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird am Ausgang gebeten.

Messe h-Moll von Johann Sebastian Bach

Als Abschluss der Konzerte zum Jubiläum wird die Messe h-Moll von Johann Sebastian Bach ausgewählt. Für die Kantorei der Christuskirche ist es sicherlich die Krönung der Herausforderung, des sängerischen Erlebens, der seelischen Tiefe und der bewegenden Verkündigung. Bach hat dieses Werk als sein musikalisches Vermächtnis konzipiert, vereinigt es doch Stücke aus einem Vierteljahrhundert seiner Kompositionstätigkeit. Darüber hinaus ist es gleichzeitig ein Kompendium und ein Abschluss der spätbarocken Musik, die sich in manchen Sätzen auch schon der Zukunft öffnet, die seine Söhne dann auf höchst unterschiedliche Art beschreiten.

Die Solistinnen und Solisten dieses Konzertes gehören international zur Spitze des oratorischen Gesanges. Wir finden sie auf den Besetzungslisten aller großen Musikfeste in Europa. Maria Bernius und Raphael Höhn kommen erstmals nach Detmold. Ihr Wirkungskreis reicht von der Thomaskirche in Leipzig bis zur Carnegie Hall in New York. Jochen Kupfer gestaltete 2014 bei uns die Bass-Arien in der Matthäus-Passion von Bach auf höchst bewegende Weise. Die Alt-Arien singt Sarah Romberger, die im letzten Jahr ein höchst beachtenswertes Konzerterexamen an der Hochschule für Musik in Detmold ablegte. Sie ist seit einigen Jahren zunehmend mit großen Oratorienpartien zu hören und weitet ihren Wirkungskreis auch international aus.

Es spielt das Orchester „La jouissance“ (Gregor van den Boom) auf historischen Instrumenten.

Leitung: Burkhard Geweke.

ERLÖSERKIRCHE

Meister in der Marktkirche

Samstag, 16. November, 18 Uhr

„Faszination Flöte und Gitarre“

Duo Images

Helen Dabringhaus, Flöte

Negin Habibi, Gitarre

Karten zum Preis von 20 € (erm. 10 €)

Buchhaus am Markt, Detmold

Jubiläumskonzert

Der Gospelchor S(w)inging for freedom bereitet sich zur Zeit mit Leonie Deutschmann intensiv auf das Jubiläumskonzert vor. Wir singen bekannte Lieder, aber auch neue Songs sollen das Publikum erfreuen und wir sind froh, mit Leonie eine so tolle motivierende Chorleiterin zu haben. Das Konzert zum 20 jährigen Bestehen des Chores findet statt am Freitag den 15.11., 18 Uhr in der Erlöserkirche am Markt. In Anschluss soll es ein kleines geselliges Zusammensein im Gemeindehaus geben. Wir hoffen auf viele Zuhörer und würden uns über eine Spende für Notenmaterial und Choraktivitäten freuen.



Musik verbindet

- interkulturell und interaktiv -
Alte und neue, bekannte und fremde geistliche Lieder

**5. Oktober 2024
18.30 Uhr**

Es wirken mit:
Karolina Seikula, Klavier |
Aram Krishchyan und Olga
Petrosyan, Violine | Sebastian
Gallardo, Cello | Cristobal
Gallegos, Kontrabaß |
Christian Alkna, Leitung
Eintritt 10 €, erm. 5 € | Vorverkauf: Eine Welt-Läden
Altenweg, Drackstr. 2a, Detmold



Evangelisch-reformierte Kirche Detmold West
Christuskirche

Weitere Förderer:
Lippische Landeskirche, engagement global, Landesverband
Lippe, Brot für die Welt, Katholischer Fonds

RUND UM DIE BIBEL**Bibelkreis**

Gemeindehaus, Marktplatz 6
Termine nach Absprache, 16.10. | 26.11.
Friederike Berg, Tel. 4531381

Internationaler Bibelkreis

1. u. 3. Samstag im Monat, 12 Uhr,
Gemeindehaus, Marktplatz 6
Pfr. Bökemeier

Bibelfrühstück

Dienstags 10.30 Uhr, Taufkapelle der
Christuskirche, Bismarckstraße 16,
Pfr. Fleck

Brot und Bibel

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 18 Uhr,
Taufkapelle der Christuskirche,
Bismarckstraße 16, Pfrn. i.R. Niehaus

OFFENE TREFFS**Nähstube**

Donnerstags 15 -17 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401

**Frühstückstreff
Christuskirche**

Donnerstags 9 Uhr,
Sabine Tudge, Tel. 302435

Abendkreis

Jeden 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
Taufkapelle der Christuskirche
Ansprechpartner Pfr. Schmidpeter,
Tel. 3019708

Teestübchen am Markt

Donnerstags, 9.30 -12 Uhr
Gemeindehaus am Markt

Frauentreff am Markt

Dienstag, 16 Uhr, Gemeindehaus am
Markt | Heide Goroll, Tel. 32366
und Inge-Lore Brakemeier, Tel. 59920
15.10.

Gesprächskreis am Markt

2. und 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Gemeindehaus am Markt
09.10. | 23.10. | 13.11. | 27.11.

Männer-Kochgruppe

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Gemeindehaus am Markt,
L. Pomplun, Tel. 20917
10.10. | 07.11.

Kreatives Gestalten mit Ton

Donnerstags 17 Uhr, Gemeindehaus
der Versöhnungskirche, Kosten 5,00 €
17.10. | 31.10. | 14.11. | 28.11.

Die blaue Pause

2. u. 4. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Christuskirche

SENIORENGRUPPEN**Seniorenbegegnung
Brokhausen**

Jeden 1. Montag im Monat, 15 Uhr,
Schützenhaus | 07.10. | 04.11.

Kaffee und Klönen

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Gemeindehaus Remmighausen
16.10. | 20.11.

Seniorenkreis Pauluskirche

Mittwochs 15 -16.30 Uhr
23.10. Singen mit Burkhard Geweke |
20.11. Seniorengeburtstagsfeier

KIRCHENEINTRITTSSTELLE

Freitags 16-17 Uhr
Pfarramt an der Christuskirche

GEMEINWESENARBEIT**Mittagstisch**

Freitags 13 -14 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401

Lebensmittelausgabe

Montags 14.30 -15.30 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401
(für Inhaber des Sozialpasses)

Sozial- und Familienberatung

Dienstags und donnerstags
9.30 -11 Uhr, Versöhnungskirche,
Martin-Luther-Straße 39
Holger Nagel, Tel. 4567401 und nach
Vereinbarung

Besuchsdienstkreis

1x im Monat Do, 14.30 -15.30 Uhr,
Termin und Ort nach Vereinbarung
Organisation und Besprechung von
Geburtstagsbesuchen – Mitarbeit will-
kommen! Bei Interesse bitte melden bei:
Holger Nagel, Tel. 4567401

GASTGRUPPEN**Anonyme Alkoholiker**

Montags 19 Uhr, Versöhnungskirche,
Martin-Luther-Straße 39

Leuchtturm e.V.

Wir begleiten trauernde Kinder und
Jugendliche; Martin-Luther-Straße 39 a
Tel. 9435429, info@leuchtturm-lippe.de

SPORTANGEBOTE**Tanz und Gymnastik
für Senioren**

Donnerstags 9.30 -11 Uhr
CVJM-Haus, Wiesenstraße 5a
Leitung: Maria Sieger, Tel. 999188

Tanzkreis

Seniorentanz macht Freu(n)de
Montags, alle 2 Wochen, 10 -11.30 Uhr
Gemeindehaus am Markt, Regina
Bendlage, Tel. 28412
07.10. | 21.10. | 04.11. | 18.11.

MUSIK

Posaunenchor CVJM

Montags 19.45 Uhr, Talstraße 2
Matthias Kuhfuß, Tel. 4640 08
www.posaunenchor-detmold.de

**Posaunenchor
Detmolder Blech**

Dienstags 18 Uhr Anfänger 1,
18.45 Uhr Anfänger 2,
19.30 Uhr Fortgeschrittene;
Christuskirche Detmold
Thomas Görg, Tel. 052575062936

Chor der Erlöserkirche

Montags 19.30 Uhr, Gemeindehaus
am Markt, Leonie Deutschmann,
l.deutschmann@kirche-detmold.de

Kinderchor Erlöserkirche

Mittwochs 16 Uhr; Gemeindehaus
Talstraße, Leonie Deutschmann,
l.deutschmann@kirche-detmold.de

Jugendchor Erlöserkirche

Mittwochs 16.45 Uhr; Gemeindehaus
Talstraße, Leonie Deutschmann,
l.deutschmann@kirche-detmold.de

Kantorei Christuskirche

Freitags 19.50 Uhr
Pauluskirche, Jerxer Straße 3
Burkhard Geweke, Tel. 05222 580014

Internationaler Chor

Samstags 10-13 Uhr, Versöhnungs-
kirche, Martin-Luther-Straße 39,
mit Christian Akoa,
Infos bei Faraja Mwakapeje,
Tel. 0175 289736 |

„Cantiamo“-Lasst uns singen

Freitags 18 Uhr,
Pauluskirche, Jerxer Str. 3,
Burkhard Geweke, Tel. 05222 580014

Gospelchor „Singing for Joy“

Montags 19.30 Uhr, Versöhnungskirche,
Martin-Luther-Str. 39; Irina Trutneva

Gospelchor

„S[w]inging for freedom“
Donnerstags 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Remmighausen
Leonie Deutschmann,
l.deutschmann@kirche-detmold.de

ALTENHEIMGOTTES-
DIENSTE**Altenheim Dolzerteich**

1. Donnerstag im Monat, 16 Uhr
mit Abendmahl
10.10. | 07.11.

Fürstin-Pauline-Stiftung

Freitags, Haus I: 9.30 Uhr
Haus II: 10.15 Uhr

Seniorenheim Klüt

Mittwochs, DRK-Haus, 10.30 Uhr
23.10. | 20.11.

Haus Hoheneichen

Jeden Freitag, 16 Uhr

Domizil an der Werre

1. Donnerstag im Monat, 10 Uhr

**Seniorenzentrum
Elisabethstraße Diakonis**

Freitags 10 Uhr, in der Cafeteria

**Diakonissenhaus
Kirche Sophienstraße**

10 Uhr
06.10. Gottesdienst zu Erntedank,
Pfrn.i.R. Niehaus
10.11. Gottesdienst, Pfr.i.R. Donay



ANDERE GOTTESDIENSTE

Ökumenisches Friedensgebet

Freitags 18 Uhr, Erlöserkirche

Gehörlosengottesdienst

Jeden 3. Sonntag mit Pfr. Sundermann,
15 Uhr, Erlöserkirche

Abendsegen

Dienstags, 18 Uhr
Kirche der Stille, Mühlenstraße

KLINIKUM-GOTTESDIENSTE

Sonntags, 9.30 Uhr
06.10. ev. Gottesdienst
13.10. ev. Gottesdienst
20.10. ev. Gottesdienst
27.10. kath. Gottesdienst
03.11. ev. Gottesdienst
10.11. ev. Gottesdienst
17.11. ev. Gottesdienst
24.11. kath. Gottesdienst

ONLINE GOTTESDIENSTE



Infos und Termine unter
www.kirche.plus

Wer in den letzten Wochen versucht hat, Aktuelles über unseren Erprobungsraum kirche.plus zu erfahren, der konnte nicht so viel in Erfahrung bringen. Das liegt daran, dass Pfarrer Wolfgang Loest, der den Erprobungsraum hauptsächlich betreut, länger erkrankt ist und dadurch ausfällt. Wir bemühen uns, immer mal wieder einen Gottesdienst zu streamen und bitten um Geduld.

Mareike Lesemann



KINDER UND JUGEND

„Kekse, Kids & Co“

Dienstags 16-17.30 Uhr, 5-8 Jahre
und 2-4 Jahre mit Eltern
Gemeindehaus Remmighausen

Kinder- und Jugendcafé „Space“

Donnerstags, 17-20 Uhr, ab 6 Jahre
Space Kids
Freitags 15.30-17 Uhr, 6-10 Jahre
Space Teens
Freitags 17-19 Uhr, ab 11 Jahre

Abendbrotkirche

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr
Jugendcafé Space, 10.10.

Projekte am Samstag

17-20 Uhr, für Kids und Teens ab
8 Jahre, Gemeindehaus, Talstraße 2
Seifenkisten-Bau, Schöne Deko basteln,
evtl. kochen

Snoopies

Mittwochs von 16-17.30 Uhr
Pauluskirche, 6-9 Jahren (1.-3. Klasse)
Simone Schröder

Schlümpfe

Donnerstags von 16-17.30 Uhr,
9-12 Jahren (4.-6. Klasse), Pauluskirche,
Simone Schröder und Team

Chillyard Pauluskirche

Jugendliche von 13-18 Jahren
nicht wöchentlich wegen Renovierung
Jugendkeller, Aktionen nach Ab-
sprache, Infos: Simone Schröder

Treffpunkt Kinderclub

Dienstags und Freitags, 15-18 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Str. 39 | Holger Nagel, Tel. 4567401

Spielplatzcafé

vor der Christuskirche (Spielplatz-
seite), 13-16 Uhr, 1 x im Monat

Jugendtreff

Fürstenzimmer

Donnerstags alle 4 Wochen,
Jugendliche ab 12 Jahren
Simone Schröder und
Faraja Mwakapeje

KLEINKINDER

Eltern-Kind-Treffen

Pauluskirche
für Kinder von 1-5 Jahren
• Montags 15.30-17 Uhr
mit Diana Becker, Tel. 0160 7710715

für Kinder von 0-3 Jahren
• Dienstag 9.30-11 Uhr
mit Ina Müller, Tel. 0151 75089877

• Donnerstag 9.30-11 Uhr
mit Tina Hilgenstöhler,
Tel. 0173 7659912
feste Gruppe – bitte anmelden

Spielgruppe Pauluszwerge

Pauluskirche, für Kinder von 2-3 Jahren,
Montags und Freitags 8.45-11.45 Uhr,
Feste Gruppe, bitte anmelden
Tina Hilgenstöhler, Tel. 0173 7659912



Kindergottes- dienst

Samstags 10-
12.30 Uhr,
Gemeindehaus
am Markt,
02.11. | 30.11.



Ich sing im Chor Du auch?

Komm zu den **Marktminis**, der
Kinderchor ab 5 Jahren.

Mittwochs 16:00 bis 16:45
Gemeindehaus in der Talstraße
Talstraße 2

Jugendchor ab 11 Jhr. Mittwochs
16:45 bis 17:30
(Beginn direkt nach den
Sommerferien 21. August 2024)

Hier gibt es ganz viel Musik, Tanz
und mehr!

Ich freu mich auf dich,
Eure Leonie Deutschmann

Tel: 015110364340

Weihnachtliedersingen
„QUEMPAS“

Ab dem 08. Oktober von 17:00 Uhr
bis 17:45 Uhr in der Christuskirche
am Kaiser-Wilhelm-Platz.

Herzlich eingeladen sind Kinder und
Jugendliche im Alter von 4 bis 14 Jahren.
Wir freuen uns auf dich!

Webseite Termine

Mario Planken
02175 874 806 8
mario.planken@prok.de

Burkhard Geweke
05222 54 00 32
Burkhard.geweke@kiz.naardomolwest.de



Wer hat an der Uhr gedreht...?



Liebe Gemeinde, ich weiß es noch, als ob es gestern wäre: Ich saß in der Talstraße im Bewerbungsgespräch und Pastor Krebber fragte mich, ob ich denn auch mindestens 10 Jahre in dieser Gemeinde bleiben wollte. Ich kann mich auch noch an meine Antwort erinnern: „Naja, ich weiß jetzt nicht, wie lange ich von einer halben Stelle so leben kann“... Nun ist das fast 17 Jahre her, vieles ist geschehen in der Zeit, sowohl im Privaten als auch in der Jugendarbeit. 5 Band Conteste, einige Kanutouren, Kinder- und Konfirmezeiten, Ferienwochen. Viele Kinder und Jugendliche haben im „Space“ ihren „Platz“ gefunden. So manche, die früher zu unseren Cafégästen und Teamern gehörten, haben inzwischen selber Kinder. Und nicht nur Menschen: In der Talstraße sind inzwischen ca. 13 Seifenkisten untergebracht.

Auch im Privaten gab es Veränderungen: Ich habe beim Pilgern die Liebe meines Lebens gefunden, geheiratet, meine Schwiegermutter einige Jahre mitbegleitet. Neunmal bin ich umgezogen, meine Mutter war lange krank und ist dann gestorben. Sie hat meinem Mann Christof und mir ein kleines „Haus am See“ hinterlassen mit einem großen Garten. Doch beides will auch versorgt sein und auf „Abstand“ ist das sehr mühsam. So wird es nun wieder Veränderungen geben: Wir wollen mehr Zeit dort verbringen. Ich habe eine Arbeit in der Nähe unseres „Häuschens“ gefunden. So will und werde ich nun Abschied nehmen aus dieser Gemeinde. Einen herzlichen Dank an alle, die mir vertraut, mich unterstützt und mir geholfen haben. Einen lieben Dank auch an die, die nicht ganz verstanden haben, was „die Jugend“ da eigentlich so tut, und uns trotzdem haben weitermachen lassen. Einen besonderen Dank an alle, die mir und uns ihre Kinder anvertraut haben, denn Kinder sind der größte Schatz, den man haben kann.

Ihre Frauke Frentzen

Laternenumzüge



Anfang November werden in den Kindergärten, Schulen und vielleicht auch bei euch Zuhause wieder auf Hochtouren Laternen gebastelt. Dabei entstehen jedes Jahr wieder tolle Motive, die bei den verschiedensten Laternenfesten oder Martinsumzügen präsentiert werden.

Am 08.11. ab 18 Uhr findet zum 30. Mal der Laternenumzug in Remmighausen statt. Die VUI plant schon fleißig, damit es auch nach dem Umzug ein schönes Fest auf dem Schulhof der Werretalschule geben kann.

Am 10.11. um 17 Uhr treffen wir uns auf dem Marktplatz, um die Martinsgeschichte zu hören und dann mit unseren Laternen durch die Innenstadt zu gehen. Wie jedes Jahr wird uns dabei wieder der St. Martin auf seinem Pferd begleiten und zum Abschluss des Umzugs gibt es wieder süße Brezeln auf dem Marktplatz.

Wir freuen uns auf euch und eure Laternen.

Mareike Lesemann

Familienfest am Hangar 21:

Am Sonntag, 08.09. fand das Familienfest der Stadt Detmold am Hangar 21 statt. Die Veranstaltung bot eine wunderbare Gelegenheit, für tolle Gespräche zusammenzukommen und Freude zu verbreiten. Besucherinnen und Besucher konnten sich an unserem Stand mit köstlichen Crêpes, frisch gebackenen Waffeln und duftendem Popcorn verwöhnen lassen. Besonders beliebt waren auch die Seifenkisten, die für viel Spaß und Begeisterung bei den kleinen und großen Gästen sorgten. Wir möchten uns herzlich bei der Stadt Detmold für die Organisation

Kinderferienwoche im Space



Viel Spaß und Gute Laune hatten die Kinder der Ferienwoche im Jugendcafé Space. Ob beim Malen und Töpfern mit der Künstlerin Sonja Seele, beim Versteckspielen im Gemeindehaus oder beim Spielen mit Lina Bader und Frauke Frentzen im Wald: es war immer etwas los!



Thema der Bilder und Skulpturen war diesmal: Urlaub in der Nähe. Wir finden, die Externsteine sind sehr gut zu erkennen!!!

Frauke Frentzen



des Festes bedanken und freuen uns bereits auf die nächste Gelegenheit. Bis bald im Jugendcafé Space!

Jan-Henrik Bohnemeyer

OKTOBER

Sonntag 06.10.2024 Erntedank	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfrn. Lesemann, Gottesdienst, anschl. Pickert-Essen im Gemeindehaus
	Pauluskirche	11.00 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek und Team, Gottesdienst für Groß und Klein, mit Abendmahl
	Christuskirche	17.00 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek, Musikalische Vesper zum Ps. 113
Freitag 11.10.2024	Versöhnungskirche	18.00 Uhr Pfr. Schmidtpeter, Taizé-Andacht, siehe Seite 18
Sonntag 13.10.2024	Erlöserkirche	10.00 Uhr LS Arends, Gottesdienst
	Remmighausen	10.00 Uhr Pfrn. Lesemann, Gottesdienst im Gemeindehaus
	Versöhnungskirche	9.30 Uhr Pfr. Schmidtpeter, Frühstück 11.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 20.10.2024	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfr. Sundermann, Gottesdienst
	Pauluskirche	9.30 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek, Gottesdienst mit Abendmahl
	Christuskirche	17.00 Uhr „Together in Christ“
Sonntag 27.10.2024	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	Remmighausen	11.30 Uhr Pfrn. Niehaus, Gottesdienst im Gemeindehaus
	Versöhnungskirche	9.30 Uhr Pfr. Fleck, Gottesdienst mit Abendmahl
	Heilig-Kreuz-Kirche	17.00 Uhr experiment@17.15, Ökumenischer Gottesdienst der ESG und KHG zu Beginn des Studienjahres Predigt: Prof. Dr. Grosse, Rektor d. Hochschule für Musik Detmold
Donnerstag 31.10.2024 Reformationstag	Martin-Luther-Kirche	19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag, Kirchenrat Warnke

NOVEMBER

Sonntag 03.11.2024	Erlöserkirche	17.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pfr. Frank Erichsmeier, mit Abendmahl
	Pauluskirche	16.00 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek und Team, Gottesdienst mit den Kleinsten, anschl. Laternenumzug
	Christuskirche	17.00 Uhr Musikalische Vesper, Prof. Dr. Thalmann
Donnerstag 07.11.2024 Hubertustag	Christuskirche	18.30 Uhr Pfr. Fleck, Gottesdienst mit Siegener Bläsermesse
Sonntag 10.11.2024	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfr. Erichsmeier, Gottesdienst
	Remmighausen	10.00 Uhr Pfrn. Lesemann, Gottesdienst im Gemeindehaus
	Versöhnungskirche	11.00 Uhr Pfr. Schmidtpeter, Gottesdienst
	Christuskirche	18.30 Uhr Pfr. Fleck, Andacht zu St. Martin
Sonntag 17.11.2024 Volkstrauertag	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	Friedhof Klüt	11.30 Uhr Pfr. Kirchhof, Andacht zum Volkstrauertag
	Friedhof Jerxen	11.30 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek, Friedensandacht zum Volkstrauertag
	Christuskirche	11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag, anschl. Kranzniederlegung und
		17.00 Uhr „Together in Christ“
Mittwoch 20.11.2024 Buß- und Betttag	Christuskirche	18.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst

Samstag 23.11.2024	Vor der Christuskirche	15.30 Uhr	Pfr. Fleck, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Namen der im Kirchenjahr 2023/24 Verstorbenen mit Narzissenpflanzen
	Gruft	16.15 Uhr	Gruft der Christuskirche Andacht, Pfr. Maik Fleck
Sonntag 24.11.2024 Ewigkeitssonntag	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	Friedhof Brokhausen	14.00 Uhr	Pfr. Erichsmeier, Gottesdienst
	Erlöserkirche	15.00 Uhr	Gottesdienst zu den „Orange Days“
	Versöhnungskirche	9.30 Uhr	Pfr. Schmidpeter, Gottesdienst mit Verlesen der Namen der im Kirchenjahr 2023/24 Verstorbenen, mit Abendmahl
	Pauluskirche	9.30 Uhr	Pfrn. Rieke-Kochsiek, Gottesdienst mit Verlesen der Namen der im Kirchenjahr 2023/24 Verstorbenen, mit Abendmahl
Donnerstag 28.11.2024 Andreastag	Christuskirche	18.30 Uhr	Pfr. Fleck, Andacht zur Andreasmesse, anschl. Beisammensein der diakonischen Mitarbeiter*innen

DEZEMBER

Sonntag 01.12.2024 1. Advent	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfrn. Lesemann, Gottesdienst mit Abendmahl
	Pauluskirche	11.00 Uhr	Pfrn. Rieke-Kochsiek und Team, Gottesdienst
	Christuskirche	17.00 Uhr	Sup.in Arndt, Musikalische Vesper

Remmighausen: Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus statt.

Erlöserkirche: Jeden 2. Sonntag Kirchkaffee nach dem GD | Anmeldung für den Kirchbus, 1. + 3. Sonntag im Monat, bis samstags, 18 Uhr, bei Dietmar Reineke Tel. 0162 4099439

Christuskirche: Bei „Together in Christ“ ab 15.30 Uhr Kirchkaffee.

Versöhnungskirche und Pauluskirche: Kirchkaffee nach dem Gottesdienst.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ Psalm 31,9

Als Burkhard Krebber einmal zu seiner Arbeit in der Gemeinde befragt wurde, gab er als Motiv: „Den Menschen zu einem zufriedenen, fröhlichen und zuversichtlichen Leben zu verhelfen“ an. Dieses ganz persönliche Verständnis der christlichen Nachfolge brachte er in seiner drei Jahrzehnte langen Berufstätigkeit in der Kirchengemeinde Detmold-Ost durch ein vielfältiges Angebot zum Ausdruck. Getragen vom unerschütterlichen Glauben verkündete er die „Frohe Botschaft“ nicht nur auf die ganz klassische Weise, wie das Predigtamt, die Spendung der Sakramente im liturgischen Ablauf, Konfirmandenarbeit usw., sondern gab dem Wort mit Ausstellungen namhafter Künstler, durch Gesprächskreise, durch Studienreisen und neuen Gottesdienstformaten immer wieder frischen Wind. Zudem engagierte er sich in der Freizeit auch im CVJM und in der lippischen Bibelgesellschaft. Zu gesellschaftlichen Themen riet er unermüdlich, die „Frohe Botschaft“ nicht aus den Augen zu verlieren.

Am Sonntag, den 1. September wurde er feierlich mit einem Gottesdienst und einer anschließenden Feier im Gemeindehaus in den Ruhestand verabschiedet, an denen mehr als dreihundert Gäste und Familienangehörige teilnahmen. Den Gottesdienst begleiteten die stellvertretende Superintendentin Brigitte Fenner, Pfarrerin Mareike Leseemann und Burkhard Krebber selbst, der auch die Predigt nach Versen aus dem Römerbrief „Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder...“ 8,14-17 hielt. In seiner Predigt blickte Pfarrer Krebber auf sein berufliches Leben und beschrieb einige Stationen. Er erinnerte sich an die Zeit seines theologischen Studiums, der Suche nach Gott und dem Weg, ein Kind Gottes zu werden. Dabei hob er kindliche Eigenschaften wie das unerschütterliche Vertrauen zum Elternhaus, das unbeschwertere, sorglose Leben, Furchtlosigkeit und ein Leben in Freiheit besonders hervor und setzte diese Eigenschaften mit der Beziehung zu Gott gleich. Als symbolischen Akt seines Rücktritts warf er einen Talar, der an der Kanzel angebracht war, ab. Gleichzeitig wurde eine Regenbogenfahne sichtbar, die er nahezu am

Anfang seiner Tätigkeit in der Detmolder Kirchengemeinde Ost als symbolischen Auftrag für seinen Lebensweg von Freunden erhalten hatte. Der Regenbogen als Zeichen der Einheit in der Vielfalt der Lebensformen, der Toleranz und Akzeptanz, des Aufbruchs, der Veränderung, der Hoffnung und der Sehnsucht. Ein uraltes Symbol des Friedens als Bund Gottes mit seinen Kindern, der in den Ereignissen rund um die Geschichten von Noah so eindringlich beschrieben worden ist. In diesem Sinn lässt Burkhard Krebber seine Kirchengemeinde zurück und erinnerte am Ende seiner Predigt an den Apostel Paulus, der sich selbst als Tempel Gottes empfand (1 Kor. 3,16) und den Erlöser in seiner eigenen Mitte verortete. So gab er Zuversicht für unsere Zeit, in der gesicherte und lieb gewonnene Strukturen der Kirche sich verändern und zeigte am Beispiel von Paulus auf, dass Kirche in der christlichen Nachfolge auch anders gelebt werden kann.

Als formelle Verabschiedung hob Brigitte Fenner neben all dem Engagement Burkhard Krebbers insbesondere seine sensible Umsicht bei beabsichtigten Veränderungen der Gemeindeorganisation hervor und schätzte seine Haltung, vorhandene Strukturen zu bewahren. Sie erinnerte daran, dass im Ruhestand zwar die Pflicht zur Arbeit entfiel, aber die Berufung zum Pfarrer bleibe, und warb so um sein weiteres ehrenamtliches Engagement. Mit einem umfassenden Dank der obersten Kirchenleitung und dem Psalm „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“, dessen Sinn dazu einlädt, immer wieder neue Lebensmöglichkeiten zu entdecken, wurde Pfarrer Krebber in den Ruhestand versetzt.

Im anschließenden offiziellen Empfang im Gemeindehaus kamen sowohl Weggefährten, die Kirchenvorstände Ost und West, ehemalige Konfirmanden ebenso als



auch Landessuperintendent Arends zu Wort. Letzterer thematisierte Burkhard Krebbers ungewöhnlich lange Tätigkeit von 30 Jahren in der Kirchengemeinde. Auch Burkhard Krebbers Sohn dankte seinem Vater mit ganz persönlichen Geschichten aus dem engsten Familienkreis, und abschließend ließ es Burkhard Krebber sich nicht nehmen, noch ein Schluss- und Dankeswort an alle Anwesenden zu richten.

Diese gesamte Veranstaltung war ein wundervolles Ereignis, dessen Einzelheiten an dieser Stelle nicht alle dargestellt werden können. Jeder Anwesende brachte dem scheidenden Pfarrer auf seine ganz spezielle Weise seinen Dank zum Ausdruck – ob nun als Mitwirkender im Chor oder an der Posaune, im Liedbeitrag oder am Klavier, im Kaffeeauschank oder am Buffet, im Kirchenvorstand oder als Mitarbeiter der Kirchengemeinde. Allen Anwesenden zeigte sich, dass Burkhard Krebber eine lebendige und vielfältige Gemeinde zurücklässt, wie sich jeder eine Kirchengemeinde wünscht.

Thomas Gerigk



Mit Jesus am Meer...

... das war das Thema des Jugendcamps 2024 von Together in Christ (TiC). 18 internationale Jugendliche verschiedener Nationalitäten und Konfessionen aus dem Kreis Lippe und den Nachbarstädten verbrachten 5 Tage in Sundern-Langscheid in der Jugendherberge am Sorpesee.

Am 18. August berichteten die Jugendlichen im Rahmen des Internationalen Gottesdienstes in der Christuskirche von ihren Erlebnissen auf der Freizeit. Der Gottesdienst wurde von ca. 70 Personen besucht. Pfarrer Dieter Bökemeier, Pfarrer für Diakonie, Ökumene und Migration, interviewte einige der Jugendlichen zu ihren Erfahrungen des einwöchigen Zusammenlebens in einer heterogenen Gruppe mit unterschiedlichen nationalen Hintergründen und wie sie miteinander zu rechkamen.

Am Anfang sei es schwierig für sie gewesen, sagten die Jugendlichen. Aber später sei das Zusammensein sehr schön gewesen, auch wenn die Verständigung nicht immer leicht war. Die Jugendlichen sprachen auch davon, wie viel Spaß sie bei den verschiedenen gemeinsamen Aktivitäten hatten. Die meisten Aktivitäten motivierten sie zur Interaktion miteinander.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr, 2025, noch mehr Jugendliche bei uns haben werden.

Faraja Mwakapeje, Projektmanagerin von Together in Christ



Offene Kirche – ein Ehrenamt

Im zweiten Jahr bin ich jetzt mit am Start, und es ist schwierig zu beschreiben, wie viel Spaß und Freude ich an diesem Ehrenamt habe. Einmal in der Woche diese tolle, alte Kirche für Menschen zu öffnen, die sehr unterschiedliche Erwartungen und Anliegen haben. Ich höre viele Geschichten, aber eine „Einzeln“ möchte ich hier nicht beschreiben.

An manchem Tag sind Gespräche recht privat oder auch mal lustig, wenn jemand unbedingt ein paar Lieder in der Kirche singen will – nur zu!

Natürlich Touristen (Frankreich, Holland, Asien...) oder auch Lipper, die noch nie in der Marktkirche waren. Wissbegierige Menschen, die nach der Geschichte fragen. Gerne doch, Erzählen macht mir Spaß, und es entwickelt sich oft ein reger Austausch, aus dem ich ebenfalls lerne.

Es gibt Menschen, die ihre Ruhe im Gebet vorziehen, andere nenne ich Durchläufer, denn das genau tun sie. Besucher(innen), die auf kein Gespräch aus sind, gehen dann aber doch mit einem Lächeln wieder heim. Sie hatten nicht erwartet, einen Menschen zu treffen, der zuhört. Ein Lächeln ist ein Fenster, durch das man sieht, ob das Herz zu Hause ist.

Die Themen sind so vielfältig wie die Personen, es berührt mich, mit wie wenig Freundlichkeit die Seele aufblüht.

Wie meine Mitstreiter(innen) ihren Dienst erleben, weiß ich nicht, hoffentlich auch so angenehm. In diesem Ehrenamt gibt Jede(r), was er/sie kann, das ist vollauf genug, denn an jedem Dienst-Tag höre ich mindestens einmal, wie schön es ist, dass die Kirche geöffnet ist.

Sabine Gwiasda

Ansprechpartner der Offenen Kirche ist Thomas Michael, thomisaks@t-online.de. Die diesjährige Saison läuft am 31.10. aus, die nächstjährige beginnt voraussichtlich am 01.04.



Frauentreff am Markt

Seit Jahrzehnten trifft sich die Gemeindegruppe „Frauenkreis am Markt“ im Gemeindehaus der Erlöserkirche, und zwar immer dienstags. Nun ändert sich der Zeitpunkt des gemeinsamen Treffens: statt um 19.30 Uhr laden wir bereite um 16 Uhr!!!

In der früh anbrechenden Dunkelheit der Winterzeit ist es angenehmer und sicherer zu einem frühen Zeitpunkt den Weg nach Hause anzutreten.

Wir freuen uns am Dienstag, den 15.10. um 16 Uhr, viele Frau begrüßen zu dürfen, besonders auch Besucherinnen des Treffs, die zum ersten Mal den Weg zu uns finden. Die mehrmals im Jahr stattfindende Zusammenkunft, die jeweils im Gemeindebrief angekündigt wird, versteht sich als offener Gesprächsnachmittag zu einem thematischen Impuls.

Herzliche Einladung!

I.-L. Brakemeier



Unverhofftes Wiedersehen



Zu Gast bei Erich Kuhn (M.): Pfarrer Waldemar Wunsz (re.)

Aus der ehemaligen Partnergemeinde Konin kam am 06.08.2024 überraschender Besuch nach Detmold. Pfarrer Waldemar Wunsz, der nun seit sieben Jahren amtiert, nutzte eine Deutschlandreise, um spontan bei uns vorbei zu schauen. Wie schon so oft fand er Quartier bei Herrn Erich Kuhn. Und wie schon so oft gingen die Gedanken gen Osten. Erinnerungen wurden ausgetauscht, aber auch Neuigkeiten kamen zu Gehör. Pastor Wunsz bedankte sich sehr ausführlich für unsere Unterstützung seiner Arbeit mit jenen ukrainischen Flüchtlingen, die gleich nach dem russischen Überfall 2022 in der Gemeinde Konin beherbergt wurden. Sein Gemeindeleben blüht mit sehr unterschiedlichen Akzenten: Besucher aus Bessarabien kommen regelmäßig. Es sind die Nachfahren jener Deutschen, die von Stalin nach Konin umgesiedelt worden waren und nach Kriegsende zurück nach Bessarabien mussten. Besucher aus den USA sind ebenfalls willkommen. Zu den Lutheranern von Boston und Wisconsin hält die Gemeinde partnerschaftliche Kontakte. Zur Aufarbeitung der preußisch-polnischen Geschichte im Warthe-Land werden derzeit weitere Bücher veröffentlicht. Die Restaurierung der deutschen Friedhöfe schreitet voran, wie man sich auch dem Thema der verschwundenen Juden vorsichtig zuwendet. Auf einen aktuellen Termin wies Waldemar Wunsz noch hin: Auch in 2024 gibt es den gemeinsamen Gottesdienst der evangelischen Gemeinde in Zagorow mit den Nachfahren jener ehemaligen Bevölkerung, die nach Kriegsende 1945 ihre dortige Heimat verlassen musste. Es ist für viele Detmolder ein schöner Gedanke, dass auch nach dem Ende unserer Partnerschaft diese Tradition weiter gepflegt wird.

Burkhard Krebber

Save the Date

Am 03.11. um 17 Uhr wollen wir unseren neugewählten Pfarrer Frank Erichsmeier mit einem feierlichen Gottesdienst in der Erlöserkirche am Markt begrüßen und in sein neues Amt einführen. Dazu laden wir Sie herzlich ein! Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zum Empfang ins Gemeindehaus am Markt ein.

Am 03.11. findet ausnahmsweise kein Gottesdienst um 10 Uhr in der Erlöserkirche am Markt statt.

Mareike Lesemann



Niemand steigt zweimal in denselben Fluss, so sagt man ja. Ihre – unsere – Kirchengemeinde Detmold-Ost, in der ich nun, nach acht

Jahren „Gastspiel“ in Lemgo,

im November erneut einen Dienst als Pastor anrete, hat sich in diesen acht Jahren verändert. Und sie verändert sich auch weiterhin, wie man nicht nur an den vielen neuen Gesichtern im Kirchenvorstand oder am frisch renovierten Turm der Erlöserkirche ablesen kann... Und nicht nur meine drei Töchter sind in diesen acht Jahren erwachsen geworden, oder doch jedenfalls auf gutem Weg dahin – auch ich selber habe mich in diesen acht Jahren verändert, habe vieles erlebt, manch Neues dazugelernt, anderes schon vergessen...

Und dennoch freue ich mich nun natürlich auf eine Wiederbegegnung mit vielen bekannten Gesichtern in Detmold und seinen Ortsteilen. (Und ja, dass ich nach Absprache mit meiner Kollegin Mareike Lesemann die Gegend „rund um den Apenberg“ mit Herberhausen, Brokhäusen und Barkhausen wieder als Pfarrbezirk übernehmen darf, das freut mich ganz besonders. Allerdings wird mein Bezirk nun diesmal viel weiter in die Innenstadt reichen, also das ganze nördliche Gebiet unserer Gemeinde bis etwa bis zur Blomberger Straße umfassen.)

Manche Menschen aus Detmold-Ost haben mir schon gesagt, dass sie sich auch auf mich freuen – und das freut mich natürlich auch. Es gibt aber wahrscheinlich auch einige, die ich in meiner Zeit damals enttäuscht oder sogar verletzt habe... – da würde ich mich freuen, wenn sie mir nun noch einmal eine neue Chance als Pastor geben. Und viele kennen mich noch gar nicht, und ich kenne sie nicht – da blicke ich dem gegenseitigen Kennenlernen gespannt entgegen. Offiziell übernehme ich die Pfarrstelle meines geschätzten Kollegen Burkhard Krebber (wenn ich auch mit kleineren Füßen in seine Fußstapfen trete – denn aus der vollen Pfarrstelle ist nun auch hier eine halbe geworden...) Darum werde ich sehr regelmäßig in unserer schönen Kirche am Markt präsent sein und dort predigen, worauf ich mich ganz besonders freue. Mit den Mitarbeitenden der Gemeinde – und hoffentlich mit vielen anderen Gemeindegliedern

– möchte ich aber auch überlegen, wie wir dieses älteste und zugleich schönste Gebäude unserer Stadt vielleicht noch weiter für die Menschen öffnen können. Vielleicht haben auch Sie da eine Idee? Dann freue ich mich, wenn Sie sich bei mir melden...

Und schließlich sollte und möchte ich als Pastor nicht nur in der Kirche anzutreffen sein, sondern gerne auch da, wo die Menschen leben oder sich sonst treffen. Ich mache gerne Besuche, auch bei denen, die nach eigener Aussage „keine regelmäßigen Kirchgänger“ sind. Wenn Sie mich also brauchen, damit ich Ihnen zuhöre, mit Ihnen bete, Ihnen Trost oder Segen zuspreche, oder einfach nur mal so vorbeischaue – sagen Sie gerne Bescheid, und ich versuche, da zu sein...

Niemand steigt zweimal in denselben Fluss... Der Fluss unserer Kirche, so scheint es, fließt gerade besonders schnell, und vieles ändert sich rasant. Ich selbst komme da nicht immer mit – und wenn ich daran denke, dass zu dieser Veränderung ja eben auch gehört, dass wir in den Gemeinden weniger werden, weniger Mittel und weniger Einfluß in der Gesellschaft haben, wird mir manchmal bange. Überzeugt bin ich, dass wir in Zukunft, gerade auch hier in Detmold, viele Dinge als Christen nur noch gemeinsam, über die Konfessions- und Gemeindegrenzen hinweg, tun können – und da ich ja mit der anderen halben Stelle weiterhin Pastor in der evangelisch-lutherischen Gemeinde bleibe, hoffe ich, dass ich an vielen Stellen mithelfen kann, dass wir als Gemeinden weiter aufeinander zugehen und miteinander kooperieren.

Schließlich gilt ja für uns alle, als Christenmenschen wie als Gemeinden, dass wir nicht uns selbst, sondern unserm getreuen Heiland Jesus Christus gehören. Er ist es, der uns bewahrt, auch durch alle Veränderungen hindurch, und das sogar so – wie es im Katechismus so schön heißt –, „dass ohne den Willen meines Vaters im Himmel kein Haar von meinem Haupt kann fallen“. Das zu glauben, das möchte ich immer wieder neu lernen, als Ihr Pastor, und gerne mit Ihnen zusammen.

Also – auf ein Neues! Und – bis bald! Ich freu mich drauf...

Ihr
Frank Erichsmeier



Der Lebendige Adventskalender –



Gemeinsam auf Weihnachten freuen

Wie im Advent 2023 soll es auch in diesem Jahr in unserer Gemeinde wieder vom 1. bis zum 23. Dezember einen Lebendigen Adventskalender geben.

An 11 Abenden im Advent 2023 hatte eine Familie, eine Gruppe oder eine Einrichtung der Gemeinde ihre Türen geöffnet. Jeder und jede war eingeladen und gemeinsam haben wir eine knappe halbe Stunde (oft bei Punsch und Keksen) zusammengesessen oder – gestanden. Was in dieser Zeit passierte, planten die Gastgeber und war an jedem Abend völlig unterschiedlich. Nun suchen wir auch in diesem Jahr Gruppen, Familien oder Einzelpersonen, die uns an einem Abend in der Adventszeit für eine begrenzte Zeit zu sich in die Wohnung, den Garten, den Carport, das Vereinsheim, die Kirche oder ein Gemeindehaus einladen, damit wir zusammen etwas betrachten, einer Geschichte oder Musik zuhören, selber in Haus, Garten oder irgendwo in Wald und Feld singen, zusammen etwas für andere basteln oder backen (dann dauert es halt mal länger, als eine halbe Stunde...) und dabei vielleicht eine Tasse Punsch oder Glühwein und ein paar Kekse genießen. Zukünftige adventliche Gastgeberinnen oder Gastgeber melden sich bitte bei Julius und Meike v. Rotenhan unter m.v.rotenhan@web.de oder 0179/4377723. Es wäre doch gelacht, wenn wir dieses Jahr nicht mehr als 11 Abende füllen können!

Meike von Rotenhan



Sommerfest des Gospelchors



Am 30.08. haben wir uns zu unserem jährlichen Sommerfest im Gemeindehaus in Remmighausen getroffen. Bei leckeren Speisen und Getränken war ausgiebig Zeit zum geselligen Austausch und Stärkung des Gemeinschaftsgefühls. Das nächste Beisammensein wird dann im Dezember wieder unsere Chorweihnachtsfeier sein.

Volkstrauertag in Spork-Eichholz

Am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr versammeln wir uns wieder nicht nur zum Gottesdienst. An diesem Tag versammeln wir uns auch an den verschiedenen Mahnmalen überall auf den Dörfern und in den Städten, um an die viel zu vielen Opfer von Krieg und Gewalt zu erinnern. In den letzten Jahren mussten wir lernen, dass Frieden in Europa nicht selbstverständlich ist und dass es immer noch viel zu viele Opfer von Gewalt auch in unserem Land gibt. Gemeinsam mit den Ortsvorstehern wollen wir am 17.11. um 11.30 Uhr am Mahnmal auf dem Friedhof in Spork-Eichholz, zum Frieden aufrufen und an die Opfer der gewalttätigen Auseinandersetzungen erinnern.

Mareike Lesemann

Weihnachtsbaum für die Erlöserkirche gesucht

Sie haben eine große Tanne in ihrem Garten stehen, von der Sie sich vielleicht trennen wollen, die aber als Weihnachtsbaum bei uns in der Erlöserkirche sehr gut aussähe? Dann wenden Sie sich gerne an unser Gemeindebüro (Tel. 938830). Vielen Dank! *Mareike Lesemann*

Gemeindeausflug nach Hameln



Eigentlich ist die Rattenfängerstadt Hameln gar nicht so weit weg, nur ca. 45 km von Detmold. Und doch konnte sie mancher bis zum 04.09. nicht oder nur vom Durchfahren. Das konnten wir mit dem Gemeindeausflug der Kirchengemeinden Detmold-Ost und Detmold-lutherisch nach Hameln ändern. Gemeinsam haben wir die niedersächsische Stadt an der Weser mit zwei Stadtführerinnen erkundet, sind auf eigene Faust in der Stadt unterwegs gewesen und haben auf der Rückfahrt noch an der Hämelschen Burg angehalten. Dort konnten wir uns etwas umse-

hen, Kaffee und Kuchen genießen und zum Abschluss des Tages die kleine Kirche der Burg besichtigen und dort eine kleine Andacht feiern.

Alle Mitreisenden haben den gemeinsamen Tag genossen und waren sich einig, dass sie nicht das letzte Mal in Hameln waren. Einig waren wir uns auch darin, dass wir uns nächstes Jahr wieder zusammen auf den Weg machen wollen, um weiter Städte gemeinsam zu erkunden. Das nächste Ziel und den Termin, geben wir rechtzeitig bekannt.

Mareike Lesemann



Neues aus dem KV

Nach der Sommerpause hat der Kirchenvorstand seine Arbeit wieder aufgenommen. Viele verschiedene Themen stehen im weiteren Verlauf des Jahres auf der Tagesordnung.

Direkt nach der Sommerpause galt es nach dreißig Jahren Abschied von Pfarrer Burkhard Krebber zu nehmen. Dankbar haben wir auf die vielen gemeinsamen Jahre zurückgeschaut. Mehr dazu lesen Sie auf S.12.

Am 08.09. haben wir unsere Kantorin Leonie Deutschmann im Rahmen der Orgelvesper in ihr Amt eingeführt. Seit einem Jahr verantwortet sie nun schon die Kirchenmusik in unserer Gemeinde.



Und schon gilt es, die nächste Verabschiedung zu planen. Nach fast 17 Jahren wird unsere Jugendmitarbeiterin Frauke Frentzen die Gemeinde zum 01.11. verlassen und sich neuen Herausforderungen stellen (siehe Jugendseite). Am 10.10. wollen wir sie ab 17 Uhr in einer besonderen Abendbrotkirche im Gemeindehaus in der Talstraße verabschieden und ihr für ihr langjähriges Engagement in unserer Gemeinde danken. Dazu laden wir alle jungen und älteren Wegbegleiter und Wegbegleiterinnen herzlich ein. Wie das bei der Abendbrotkirche üblich ist, gibt es natürlich auch etwas zu Essen. Der Kirchenvorstand bemüht sich, möglichst schnell eine Nachfolge für Frauke Frentzen zu finden und die Vakanzzeit zu gut wie möglich zu überbrücken.

Neben all den Personalfragen wird uns aber auch die Renovierung der Außenfassade der Erlöserkirche weiter beschäftigen. Die teilweise sehr lauten Arbeiten am Turm sind abgeschlossen und wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, wird wahrscheinlich auch das Gerüst bereits abgebaut sein und der Turm neu erstrahlen. Damit pausiert dann die Renovierung der Außenfassade für dieses Jahr. Neue Anträge auf Zuschüsse sind bereits gestellt und wir hoffen, im nächsten Jahr die Außenrenovierung abschließen zu können. Wenn Sie mögen, unterstützen Sie die Renovierung gerne durch eine Spende.

Für den Kirchenvorstand

Mareike Lesemann

Einladung zu folgenden Veranstaltungen in der Christuskirche | Oktober und November

- >> **05.10., 13-16.30 Uhr >> Fermentierungsworkshop**
TNgeb. 60 € | Infos unter www.foodeffects.de
- >> **05.10., 18.30 Uhr >> Musik verbindet – interkulturelles Konzert mit geistlichen Liedern** | Vorverkauf 10 €, erm. 5 €
- >> **30.10., 18.30 Uhr >> Tragik einer Liebe – musikalische Theater zu D. Bonhoeffer** | Vorverkauf 10 €; erm. 5 €
- >> **05.11., 19.30 Uhr >> Vortrag- und Gesprächsabend**
„Minjung“, Theologie des einfachen Volkes aus Südkorea
- >> **10.11., 18.30 Uhr >> Andacht zu St.Martin, anschl. Martinsgansessen** | Anmeldung unter gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de bis / Kostenbeitrag 25 €
- >> **12.11., 15-21 Uhr >> Basar, mit Kaffee und Kuchen, Würstchen und Glühwein** | 18.30 Uhr Andacht
- >> **13.11., 18.30 Uhr >> Solokonzert mit Solomon Adoono, Horn** | Eintritt frei, Spenden erbeten
- >> **14.11., 9 Uhr >> Sünte Märten – Bilder und Geschichten zu St. Martin** | Frühstücksvortrag
- >> **14.11., 18.30 Uhr >> Vorgelesen, mit dem Schauspieler Heiner Junghans**
Heute: „Der Vorleser“ | Vorverkauf 15 €, erm. 10 €
- >> **15.11., -23 Uhr >> Abendflohmarkt für Kindersachen und Spielzeug** | Standanmeldung 20 € unter gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de bis 05.11.
- >> **17.11., 9.30 Uhr >> Kinder- und Menschenrechte – eine Idee zur Umgestaltung des 55er Denkmals** | Gespräch am Volkstrauertag
- >> **17.11., 11 Uhr >> Ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag** anschl. Kranzniederlegung
- >> **20.11., 12 Uhr >> Pickertessen** | Anmeldung unter gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de bis 18.11.
- >> **20.11., 18.30 Uhr >> Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Bettag**
- >> **23.11., 15.30 Uhr >> Gottesdienst mit Narissenpflanzen für die Verstorbenen** | Vorplatz der Christuskirche
- >> **23.11., 16.15 Uhr >> Liturgische Führung in der Gruft der Christuskirche** | Anmeldung unter gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de bis 21.11.
- >> **24.11., 18 Uhr >> J.S.Bach, H-Moll-Messe**
Kantorei der Christuskirche | Vorverkauf s. Aushänge
- >> **27.11., 18.30 Uhr >> Wünsch der Welt was – Andacht zum Andreastag**
- >> **03.12., 19.30 Uhr >> Vortrag- und Gesprächsabend**
„Theologie der Befreiung“ – ein Ansatz aus Südamerika
- >> **06.12., 11 Uhr >> Ein Kinderbischof für Detmold**
Gottesdienst rund um Kinderrechte



Gebet am 5. Juni in der Christuskirche

Am 5. Juni wurde in Detmold in der Bruchstraße und in der Heinrich-Drake-Straße ein buntes Fest der Demokratie gefeiert. Ungefähr die Hälfte der Teilnehmer stand dabei als „Brandmauer des Rechts“ vor dem Gericht, um so symbolisch die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte gegen Hass und Hetze der extrem Rechten zu schützen. An diesem Tag fand vor dem Landgericht die Berufungsverhandlung des extrem rechten Influencers Tim K. aus Horn-Bad Meinberg statt.

Ab 8.30 Uhr gab es zahlreiche Rede- und Kulturbeiträge, viel Musik, es wurde gemeinsam gemalt, und als gemeinsamer Abschluss für alle Beteiligten und Interessierten war in der Christuskirche eine Andacht und ein gemeinsames Gebet angekündigt. So ergab sich einer der mittlerweile recht seltenen Anlässe, zu denen wir die Glocken der Christuskirche noch hören können.

Es versammelten sich mindestens 40 Menschen in der Kirche, um, nach einem Taizé-Lied zur Einstimmung, über die Impulse, die Pfarrer Fleck gab, nachzudenken oder einfach die Eindrücke des Tages in Ruhe noch einmal Revue passieren zu lassen. Was mir besonders aufgefallen ist: In dieser Andacht waren durchaus nicht nur die üblichen Gesichter zu sehen, die mir aus Detmolder Kirchengemeinden bekannt sind, sondern auch Menschen aus anderen lippischen Gemeinden, verschiedener Konfessionen und solche, die der Kirche normalerweise nicht so nahe stehen. Die Resonanz, die ich nach dem gemeinsamen Gebet von den Teilnehmenden hörte, war durchweg positiv.

Kathrin Burgenmeister

Nikolaus – ein Kinderbischof für Detmold

Ob es klappt, weiß ich noch nicht. Ich möchte eine alte Tradition aufnehmen, in der zum Nikolaustag ein Kind in die Rolle eines Bischofs schlüpft – bis Ostern. Seine oder ihre Aufgabe: nach den Rechten der Kinder zu schauen – wie ist es mit der Schule, den Spielplätzen, den Überwegen? Wie ist es mit Ansprechstellen, wenn Kinder Schutz brauchen? Um die Rechte von Kindern geht es.

Der neue Bischof oder die Bischöfin wird im Gottesdienst am Fr. 06.12. um 11 Uhr in der Christuskirche vorgestellt.

Maik Fleck





Die Nähstube

Donnerstags im Cafe Kost-Bar
von 16.00 – 18.00 Uhr

Die nächsten Termine sind:

10.10.24, 24.10.24, 07.11.24,
21.11.24, 05.12.24

Sondertermin:

Kränze binden für Advent

28.11.2024, 16.00 – 18.00 Uhr
10,00 € Kostenbeitrag
mit Anmeldung (Tel.: DT-999666)

(im Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde
Detmold-West, Martin-Luther-Str. 39)

Für alle Kreativen, die in netter Runde mit Nadel
und Faden ihre textilen Projekte umsetzen möchten
– sei es Nähen, Stricken oder Häkeln – wir helfen
gerne und kostenlos bei der Umsetzung!
Nur Mut! Wir freuen uns immer
über neue Gesichter 😊

duett zu dritt und
www.kirchedetmoldwest.de
präsentieren



Bonhoeffer -
Tragik einer Liebe

frei nach den Brautbriefen zwischen
Maria von Wedemeyer & Dietrich Bonhoeffer
Stück & Spiel: Deborah Bühmann & Samuel Jersak
Regie: Barbara Baer

Mittwoch, 30. Oktober 2024
18.30 Uhr

Christuskirche Detmold
Bismarckstrasse 16
32756 Detmold
duettzudritt@gmail.com

ERNST GÖHNER
STIFTUNG



Karten erhältlich im Eine-Welt-Laden Alavanyo,
Bruchstr. 2a, Detmold > 10 €, erm. 6 €

Ehrenamtlichentreffen

Sie arbeiten in unserer Gemeinde mit – ehrenamtlich und mit Freude, in der Kostbar oder beim Gemeindebrief, in einem der Chöre oder dem Team der Mitmachkirche. Es gibt noch viele andere Bereiche, die ohne ehrenamtliche Mitarbeit nicht sein könnten.

Als Kirchenvorstand möchten wir uns bei Ihnen bedanken. Und Sie einladen – am 30.10. zu Ehrenamtlichentreffen. Diesmal ist es ein musikalisches Theaterstück in der Christuskirche, zu dem wir Sie einladen – und zum anschließenden Empfang für Ehrenamtliche. Das Stück erzählt die Liebesgeschichte von Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer. Aus Bonhoeffers Briefen an sie stammt z.B. das Lied „Von guten Mächten“, sein Weihnachtsgeschenk an sie. Das Theaterstück „Tragik einer Liebe“ beginnt am 30.10. um 18.30 Uhr. Ehrenamtliche und eine Begleiter*in haben freien Eintritt. Wir versuchen, alle ehrenamtlich Mitarbeitenden anzuschreiben.

Wenn Sie keine Einladung bekommen haben, melden Sie sich einfach im Büro: gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de.

Maik Fleck, Kirchenvorstandsvors.



Lebendiger Advent

Bis vor einigen Jahren hatten wir den lebendigen Advent in unserer Gemeinde. Jeden Abend in der Adventszeit haben wir uns in einer der Kirchen oder bei einem Gemeindeglied zuhause getroffen, gesungen, eine Geschichte gehört. Mit Corona ist das erst einmal verschwunden. Ob wir es wieder aufnehmen können?

Ich stelle es mir so vor: Wir lesen gemeinsam in der Adventszeit ein Buch – und zwar Jostein Gardner, Das Weihnachtsgeschehnis, jeden Abend ein Kapitel. Es erzählt von einer Reise nach Bethlehem zurück durch die Zeit. Wir werden singen und beten und gehen. Start ist immer um 18.30 Uhr. Ob es genug Menschen gibt, die sagen – ich mache mit, entweder so einen Abend in einer der Kirchen oder bei sich zu gestalten? Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen unter maik.fleck@kirchedetmoldwest.de oder unter 05231 933070.

Maik Fleck

Taizé Andachten in der Versöhnungskirche

In der 2. Jahreshälfte werden wir noch zweimal Taizégottesdienste feiern. Ganz im Stil der Kommunität von Taizé selbst. Die Lieder aus Taizé, kurze Bibellesungen, Pausen.

Ein meditativer Gottesdienst, der tief in die Seele führt und einen bereichert wieder entläßt.

Die Termine: Freitag, 11. Oktober 2024, 18 Uhr

Freitag, 6. Dezember 2024, 18 Uhr

Ort: Versöhnungskirche Detmold, Martin-Luther-Straße 39

Stephan Schmidtpeter



Die Ev. Studierendenseelsorge Lippe (ESG) begleitet zusammen mit der Kath.Hochschulgemeinde (KHG) Studierende an der Hochschule der Musik und der TH OWL in Detmold und Lemgo. Wir stehen Ihnen mit unserem Team zur Beratung zu Verfügung. Unser Gesamtprogramm findet sich unter www.esg-lippe.de.

Wir feiern Gottesdienst unter dem Namen experiment@17.15 an jedem 4.So. im Monat um 17 Uhr: am 27.10. als ökumenischen Eröffnungsgottesdienst des Studienjahres 2024/25 in Heilig-Kreuz am Schubertplatz. Prediger ist Prof.Dr. Thomas Grosse, der Rektor der Detmolder Hochschule für Musik.

Der Internationale Gottesdienst „Together in Christ“ ist an jedem 3. So. im Monat in der Detmolder Christuskirche um 17 Uhr. Gemeindeabende sind in der ESG in jeder gerade Kalenderwoche im Wechsel zwischen den Standorten Detmold und Lemgo, jeweils um 18.30 Uhr. Insbesondere laden wir im Semester zu einem Kurs „Ruhe im Sturm“ ein, ab dem 30.10. Mittwochs ab 18.30 Uhr in der Taufkapelle der Detmolder Christuskirche, Bismarckstr.16. Anmeldung bis 28.10. unter michael.fleck@pfr.lippische-landerskirche.de.

Maik Fleck

Kreatives Gestalten mit Ton

donnerstags von 17.00-19.00 Uhr
im Gemeindehaus der Versöhnungskirche
(Martin-Luther-Straße 39)

nächste Termine:

17.10.24, 31.10.24,
14.11.24, 28.11.24



Kosten pro Veranstaltung 5,-€
für Ton, Brennen und Glasur

Bilder



Die letzte Ausstellung des Jahres in der Christuskirche heißt schlicht Bilder. Die Malerin heißt Mileva Milicevic und lebt in Serbien. In Ihren Bildern geht sie, mal naturalistisch, mal abstrakter dem Alltag nach.

Die Ausstellung ist bis zum 15.10. zu sehen. Geöffnet ist sie jeweils Di-Fr. 10-12 und 15-17 Uhr

Maik Fleck

Andreasmesse –

ein Weihnachtsbaum von 2023 wird gesucht

Seit 1604 gibt es die Andreasmesse in Detmold. Simon VI, der in Lippe das reformierte Bekenntnis einführte, hat den Termin für einen Herbstmarkt festgesetzt – rund um den Tag des Andreas, dem 30.11.

Wir laden darum am 27.11 – an diesem Tag startet 2024 die Andreasmesse – um 18.30 Uhr zu einer Andacht ein. Anschließend mag man dann über den Markt bummeln. Für die Andacht suche ich einen Weihnachtsbaum vom letzten Jahr. Andreas gehört zu den „Wunschheiligen“ – Weihnachtswünsche können bei ihm abgegeben werden. Ich möchte in der Adventszeit einen Weihnachtsbaum haben, der zwar keine Nadeln hat, aber vier Kerzen und vor allem viele Wünsche auf Zetteln für das eigene Leben und den Frieden der Welt. Machen Sie mit – und wer einen Baum abzugeben hat, spricht mich bitte unter maik.fleck@kirchedetmoldwest.de an.

Maik Fleck

Nachhaltigkeitscenter

Unser kleines Nachhaltigkeitscenter in der Christuskirche boomt. Allein drei Pakete mit Korken waren es in diesem Jahr, 16 Kilo Briefmarken und bei Kronkorken und Plastikflaschenverschlüssen habe ich das Gewicht nicht im Blick. 215 Handys haben wir gesammelt und bei den Brillen weiß ich gerade keine Zahlen. Nicht so gut läuft es bei Alu. Übrigens, wenn Sie Alufelgen von einem ehemaligen Auto herumliegen haben, sagen Sie Bescheid. Und auch die neue Abgabestelle für Altkeider für agape e.V. muss sich erst noch herumsprechen.

Aber ich bin erfreut: Was ein Denkanstoß im Gemeindebrief so alles verändern kann. Danke dafür an die Redaktion.

Maik Fleck



Pfarrer/Pfarrerin West



Christuskirche

Dr. Maik Fleck
Bismarkstraße 16
32756 Detmold
05231 933070
Maik.Fleck@kirchedetmoldwest.de
Ev. Studierendenseelsorge
0151 14573722
esg@lippische-landeskirche.de



Pauluskirche

Stefanie Rieke-Kochsiek
Jerxer Straße 3
32758 Detmold
05231 302059
S.Rieke-Kochsiek@kirchedetmoldwest.de



Versöhnungskirche Christuskirche

Stephan Schmidtpeter
Martin-Luther-Straße 39
32756 Detmold
05231 3019708
pastor.schmidtpeter@web.de

Pfarrer/Pfarrerin Ost



Bezirk I

Frank Erichsmeier
Marktplatz 6
32756 Detmold
05231 28326
Pfr.Erichsmeier@kirche-detmold.de



Bezirk II

Mareike Lesemann
Marktplatz 6
32756 Detmold
05231 6023006
0175 5979719 
Pfrn.Lesemann@kirche-detmold.de

Küsterinnen

Sabine Tudge · 05231 302435
Eike Doenecke · 0151 10900735

Hausmeister

Zarko Anicic · 0152 31747633

Gemeindebüro

Silvia Grass · 05231 999666; Fax 05231 999668
Martin-Luther-Straße 39 · 32756 Detmold
Di 9 Uhr-11.30 Uhr, Do 14-16 Uhr
Neu: Mi. 13-15 Uhr Christuskirche
(Eingang Bismarckstr.) Tel 05231 4569448
Gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de

Rechnungsführung

Tanja Dunkel · 05231 999667
Kirchenkasse@kirchedetmoldwest.de

Kantor

Burkhard Geweke · 05222 580014
Burkhard.Geweke@kirchedetmoldwest.de

Kinder- und Jugendarbeit

Simone Schröder · 0163 9769259
jugendarbeit@kirchedetmoldwest.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Heike Niedernolte · 0151 72918068
h.niedernolte@kirchedetmoldwest.de

Sozial- und Familienberatung

Holger Nagel · 05231 4567401
Martin-Luther-Str. 39, 32756 Detmold
Sozialarbeit@kirchedetmoldwest.de

Bankverbindung

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold West,
KD-Bank · IBAN DE76 3506 0190 2002 3800 16

www.kirchedetmoldwest.de

Küsterin Markt

Helene Helmut · 0176 61065937

Küsterin Remmighausen

Monika Hartmann · 0171 1729953

Hausmeister

Waldemar Helmut · 0176 61065936

Gemeindebüro

Christine Böhm · 05231 938830; Fax 05231 938835
Marktplatz 6 · 32756 Detmold
Mo, Do, Fr 9-11 Uhr, Di 15-17 Uhr
gemeindebuero@kirche-detmold.de

Kantorin

Leonie Deutschmann
l.deutschmann@kirche-detmold.de

Kindertagesstätten

„Morgenstern“ In der Fried 8a, 05231 59323
„Schatztruhe“ Talstr. 4, 05231 5409

Kinder- und Jugendarbeit

bis 31.10. Frauke Frentzen · 05231 5699670 und
0151 75025755 | jugend@kirche-detmold.de

Bankverbindung

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold Ost,
Sparkasse Paderborn-Detmold,
IBAN DE07 4765 0130 0000 0451 20

www.kirche-detmold.de

Diakonie ambulant gGmbH

Diakoniestation Detmold, Röntgenstraße 16, 32756 Detmold,
05231 22211, www.diakonie-ambulant.de

Impressum Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinden Detmold-Ost und Detmold-West. Erscheinungsweise: 2-monatlich.

Redaktionell verantwortlich: Mareike Lesemann | Nächster Redaktionsschluss: 05.11.2024

Bilder: Gemeindebrief.de und privat | Layout: adesso-design, Detmold | Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG